

Siedlergemeinschaft Gievenbeck feiert Regentenpaar

Jubelgesänge für König Dietmar Goldschmidt

-sn- **MÜNSTER-GIEVENBECK.** „Das ist top. Toll!“ Dietmar Goldschmidt strahlte über das ganze Gesicht. Die Siedlergemeinschaft Gievenbeck feierte am Samstagabend in der Paul-Demling-Halle ihren neuen König. Immer wieder gab es Jubelgesänge und Schlachtrufe wie auf dem Fußballplatz. Denn Dietmar Goldschmidt ist wirklich eine Majestät des Herzens.

Die altherwürdige Siedlergemeinschaft wurde einst im Jahre 1933 gegründet. Dabei kamen Neubürger zusammen, die am Gievenbach gebaut hatten. Nachbarschaftshilfe wurde groß geschrieben, das starke Zusammengehörigkeitsgefühl gibt es bis heute. „Der Verein fördert die Geselligkeit“, so steht es ganz offiziell in der Satzung. Eine Kostprobe gab es am Samstag im Sportpark Gievenbeck beim Königsball. Die Ehren des aktuellen Königspaares Dietmar und Ulrike



Strahlende Gesichter: Das neue Königspaar Dietmar und Ulrike Goldschmidt (M.) kam mit seinem Hofstaat Uwe und Mechthild Peppenhorst (l.) sowie Susanne und Thomas Hakenes.

Foto: sn

Goldschmidt.

Party war angesagt und viel Tanz. Dafür sorgen die „Choreofoeen“ aus Altenberge. Die Spaßtruppe hat sich 2007 gegründet. Die Aktiven zwischen 20 und 52 Jahren

haben sich im Karneval einen Namen gemacht, doch auch außerhalb der fünften Jahreszeit stürmen sie die Bühnen, auch südlich von Altenberge. In Gievenbeck wurden sie stürmisch für

ihre Darbietung gefeiert. Geleitet wurde natürlich auch Dietmar Goldschmidt, der unzählige Hände schütteln musste und genauso viele Glückwünsche entgegennahm. Im Sommer war er in

einem packenden Dreikampf erfolgreich gewesen und hatte den Vogel mit dem 503. Schuss erlegt.

Am Samstag, so hieß es, habe er den wohl „größten Königstisch aller Zeiten“. 88 der 150 Gäste gehörten dazu, es waren Freunde, Bekannte, Arbeitskollegen und Familienmitglieder, die ihn hochleben lassen wollten und natürlich einfach alle Mitglieder der Siedlergemeinschaft. Natürlich gab es die offizielle Proklamation des Königspaares, das mit Susanne und Thomas Hakenes sowie Mechthild und Uwe Peppenhorst gleich seinen Hofstaat mitgebracht hatte.

Auch die Insignienschützen bekamen je einen Orden. Lisa Musiolik (Krone), Kristin Awerweg (Zepter) und Melina Gerwing (Apfel) konnten sich über die Auszeichnung freuen. Nachträglich bekam auch die Jungschützenkönigin 2018, Victoria Whiley, einen Orden.